

2019

JAHRESBERICHT



JAHRESBERICHT 2019

• Rückblick	3
• Jugi 8302	4
• 8302 Sports	6
• Teilautonome Räume	7
• Skaterroad 28	8
• Graffiti Wall	8
• Beratung	9
• Schülerparlamente	10
• Öffentlichkeitsarbeit	11
• Landsgemeinde	13
• Let's Glow	14
• Ausflüge	15
• Specials	16
• Zahlen	17
• Team	20
• Flyer	21
• Kontakt	24

Das Team der Jugendarbeit
Kloten freut sich sehr, Ihnen
den diesjährigen Jahresbericht
präsentieren zu dürfen.

Viel Spass beim Lesen!

RÜCKBLICK

Das Jahr 2019 war ein spannendes Jahr für die Jugendarbeit. Die BesucherInnenzahlen im Treff stiegen erfreulicherweise noch weiter und die Jugendlichen zeigten sich als sehr kontaktfreudig, womit sich auch die Anzahl der Beratungsfälle vermehrte.

Mit dem Antritt Michael Möllers, welcher die neu geschaffene Stelle des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Kloten besetzte, hatte das lange Warten ein Ende. Viele Projekte und Ideen mussten in der Zeit, in welcher noch keine neue Leitung zur Verfügung stand auf Eis gelegt werden. Somit war die Freude gross über den frischen Wind den Michael Möller in die Jugendarbeit brachte.

Im Jahr 2019 fehlte es natürlich auch nicht an zahlreiche Projekten, Events, Ausflügen, Specials und Challenges. Auf den Hauptgewinn der Landsgemeinde darf die Jugendarbeit mit besonders grossem Stolz zurückblicken.



JUGI 8302

Das Angebot des offenen Jugendtreffs der Stadt Kloten im Zentrum Schluefweg wurde in den letzten Jahren selten so rege genutzt wie im 2019.

Die BesucherInnenzahlen blieben beständig bei ca. 50 Jugendlichen pro Anlass. Auffallend war, dass sich



das durchschnittliche Alter der BesucherInnen deutlich nach unten verschob. Während im 2018 noch viele Jugendliche über 16 das Jugi besuchten, waren es im 2019 überwiegend 1. und 2. SeklerInnen. Diese setzten sich mit einer solchen Entschlossenheit dafür ein, dass sie das Jugi nicht nur am Freitagabend sondern auch am Mittwochnachmittag, welcher bisher exklusiv für 6. KlässlerInnen bestimmt war, besuchen dürfen, dass die Jugendarbeit auf ihre



Wünsche eingegangen ist. Ebenfalls unübersehbar war der gesteigerte Bewegungsdrang, welcher oft zu einer energiegeladenen Stimmung im Treff führte. Die Jugendarbeit steht dafür ein, dass Jugendlichen

in ihrer Freizeit ein Ventil für ihre überschüssige Energie geboten wird. Gerade deshalb werden eine erhöhte Lautstärke und harmlose Rangeleien im Jugi mit stetiger Begleitung und mit klaren Grenzen bewusst geduldet. Die Balance zwischen der Schaffung von Freiräumen und der Strukturierung durch Regeln stellte dabei eine spannende Herausforderung dar, welcher sich das Team der Jugendarbeit gerne annahm.

Auch die Mitarbeit im Betriebsteam war sehr gefragt und es mussten stetig Wartelisten geführt werden. Die Jugendlichen des Betriebsteams verwöhnen die BesucherInnen am Freitagabend sowie am



Mittwochnachmittag mit frischem und selbstgekochem Essen. Bei dessen Einkauf wird auf Nachhaltigkeit und Tierwohl geachtet. Zudem zeigten sich die BesucherInnen im 2019 erfreulicherweise



sehr kontaktfreudig. Sie suchten von sich aus das Gespräch mit den Jugendarbeitenden und baten diese um Hilfe bei vorherrschenden Konflikten. Als Reaktion auf die veränderten

Bedingungen im Jugi wurde einerseits der Zivildienstleistende vermehrt eingesetzt, da die Anwesenheit von zwei Jugendarbeitenden nur noch knapp ausreichend war.

Andererseits wurde des öfteren ein angeleitetes Rahmenprogramm geboten, welches in Partizipation mit den Jugendlichen erarbeitet wurde. So fanden die unterschiedlichsten Challenges, Turniere, Bastelangebote und Gewinnspiele statt.



MIDNIGHT SPORTS / 8302 SPORTS

2019 war für das Midnight Sports ein Jahr der Weiterentwicklung. Zum einen stiegen die BesucherInnenzahlen wieder stark an, so dass im Durchschnitt über 40 Jugendliche das Angebot besuchten. 2019 war auch das erste Jahr, in dem das Angebot alleine von der Jugendarbeit (ohne die Kirchen) organisiert und durchgeführt wurde. In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen



entstanden viele neue Ideen wie das Midnight Sports weiterentwickelt werden könnte. Damit die Jugendarbeit innerhalb des Projekts mehr Handlungsraum erhält, hat sich das Team dazu entschieden, den Konzeptvertrag mit Idée Sport zu kündigen. Dadurch kann das Angebot an den Jugendlichen und deren

Fähigkeiten ausgerichtet werden. Das neue Konzept sieht vor, dass sich die Coaches anhand ihrer Kompetenzen weiterentwickeln können. Das heisst, Schulungskurse für das Coachteam werden nach ihrem

Entwicklungsstand ausgerichtet und die Coaches werden anhand ihrer Kompetenzen in die unterschiedlichen Verantwortungsniveaus eingeteilt. Es hat sich aber nicht nur inhaltlich weiterentwickelt



sondern auch äusserlich. Die Jugendlichen haben einen neuen Namen gesucht und darüber abgestimmt, welcher es werden soll. Nun heisst das Angebot nicht mehr Midnight Sports, sondern **8302 Sports**.

TEILAUTONOME RÄUME

Auch die Kulturräume der Jugendarbeit blieben im 2019 sehr gefragt. Der Discoraum, das Tonstudio sowie der Bandraum werden Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab der Sekundarstufe bis und mit 25 Jahren umsonst zur Verfügung gestellt. Als Gegenleistung für die Nutzung, wird die Mitwirkung bei einem Anlass der Jugendarbeit pro Jahr verlangt.

Der Discoraum und das Tonstudio waren das ganze Jahr über heiss begehrt und stets ausgebucht. Es mussten sogar Wartelisten geführt werden. Im Discoraum fanden vorwiegend Tanzproben der verschiedensten Stilrichtungen statt. Das Tonstudio wurde von den NutzerInnen gemeinsam mit dem Praktikanten komplett umgebaut, um die Tonqualität zu verbessern. Mit dem Ergebnis sind alle sehr zufrieden.

Auch der Bandraum hatte einen Generalputz und einen neuen Anstrich nötig. Ausserdem fand das KlotenAir auch im 2019 wieder statt. Diesmal sollte es jedoch auf dem tiefergelegenen Aussenareal des Schluefweg stattfinden, da sich das OK eine gemütlichere



Atmosphäre wünschte. Leider fiel der Event ziemlich ins Wasser. Aufgrund des stetigen Regens waren nur ca 50 BesucherInnen anwesend. Trotzdem waren die Bands sowie die Fans mit viel Freude und Elan dabei!

SKATERROAD 28



Die Skaterroad 28 bei der Autobahnunterführung, neben dem Flughafen erlebte ein ruhiges Jahr. Nach wie vor ist die Anlage sehr beliebt. Im Sommer wurde eine Online-Umfrage gemacht über die Benutzung der Anlage. Die Rückmeldung war durchaus positiv. Die Nutzung hat sich erweitert und die

Anlage ist nicht nur unter den SkaterInnen beliebt, sondern auch unter den Scooterfahrenden. Bei der Umfrage stellte sich zudem heraus, dass die Anlage von Jugendlichen sowie von Erwachsenen genutzt wird und auch von Nicht-Klotenern. Für das 2020 ist eine grosse Wartung der Anlage geplant und in deren Zusammenhang ein kleines Eröffnungsfest, um die Skaterroad 28 der klotener Öffentlichkeit wieder etwas näher zu bringen.

GRAFFITI WALL

Die Graffiti Wall bei der Unterführung am Dorfnestweg wurde auch im 2019 wieder rege besprayt. Immer wieder kann man dort die unterschiedlichsten Kunstwerke der SprayerInnen bestaunen. Die Wand stellt einer der wenigen Plätze in der Umgebung dar, an welcher legal gesprayt werden darf. Sie ist komplett selbstverwaltet und wird gemäss dem "Ehrenkodex" der Sprayerszene genutzt. Jeder darf sich darauf verwirklichen. Weniger künstlerische Exemplare werden jedoch meist schnell wieder übersprayt.



BERATUNG

Im 2019 kam es zu spürbar mehr Beratungsfällen als noch im vergangenen Jahr. Es wird davon ausgegangen, dass dies hauptsächlich auf die steigenden BesucherInnenzahlen zurückzuführen ist. Jedoch brachten die Jugendlichen im 2019 auch ein besonders grosses Bedürfnis sich mitzuteilen mit. Die Meinung einer erwachsenen Person, welche weder Lehrperson noch



Elternteil ist, schien sehr gefragt. Bilaterale Beratungssettings entstanden vorwiegend dadurch, dass sich Jugendliche den Jugendarbeitenden im Jugi anvertrauten und ihnen daraufhin

ein Gespräch im Jugendbüro angeboten wurde. In einigen wenigen Fällen, reichte ein solches Gespräch aus. Meist jedoch entstanden daraus fortlaufende Beratungssituationen und nicht selten zeigte sich eine Triage (Einbezug anderer Fachstellen) als sinnvoll.

Themen womit sich die Jugendlichen im 2019 besonders häufig an das Team der Jugendarbeit wandten, waren wie schon im Jahr zuvor belastende familiäre Situationen, Beziehungsthemen und die Lehrstellensuche. Auffallend war jedoch, dass deutlich mehr Mobbingfälle thematisiert wurden als in den vorangehenden Jahren.

SCHÜLERPARLAMENTE

Auch im Jahr 2019 hatte die Jugendarbeit die Leitung über die beiden Schülerparlamente der Sekundarschulen Nägelimoos und Spitz sowie der BWS.

Dabei kam im Sommer 2019 das neue Schülerparlamentskonzept zum Einsatz. In diesem ist unter anderem festgelegt:

- Dass nur noch eine Vertretung pro Klasse an den Sitzungen anwesend ist, diese bringt die Informationen aus der Klasse ins Parlament und umgekehrt.
- Dass jedem Parlament ein eigenes Budget zur Selbstverwaltung zur Verfügung steht, welches die ParlamentarierInnen verwalten.
- Dass die ParlamentarierInnen demokratische Prozesse erlernen und auch die Zusammenhänge zum Politiksystem Schweiz erkennen.

An den regelmässig stattfindenden Sitzungen wird viel diskutiert und besprochen. Die SchülerInnen lernen dadurch zu argumentieren und sich und ihre Meinung einzubringen. Individuell oder in kleinen Untergruppen arbeiteten die ParlamentarierInnen an Projekten. Durch das Engagement der ParlamentarierInnen, konnte so in beiden Schulhäusern ein Trainertag eingeführt werden. Weitere Projekte an denen gearbeitet wurde sind: Spielkiste, drinnen bleiben bei Minus-Temperaturen, Mikrowelle regelmässig putzen, mehr Uhren auf dem Pausenplatz, Getränke in der Pause, positive Einträge und Skitag.

Der Skitag im Schulhaus Spitz, welcher durch den Einsatz von ParlamentarierInnen ermöglicht wurde, war ein weiteres erfolgreiches Beispiel, welches partizipativ umgesetzt werden konnte.

SCHÜLERPARLAMENTE
KLOTEN



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit ist für die Jugendarbeit von grosser Bedeutung. Die Jugendarbeit unterscheidet hier zwischen Öffentlichkeitsarbeit, welche an die Jugendlichen gerichtet ist und solcher welche den erwachsenen Bevölkerungsteil Klotens erreichen soll.

Um die Angebote der Jugendarbeit bei den Jugendlichen zu bewerben, wurde im 2019 immer mehr auf Instagram gesetzt. Unter dem Namen jugendarbeit_kloten findet man den Account

welcher über 700 AbonnetInnen zählt. Gedruckte Flyer werden kaum noch verteilt. Wie auch die BesucherInnenzahlen zeigten, konnten die Jugendlichen über



diesen Kanal sehr gut erreicht werden.

Die Jugendarbeit war im 2019 ebenfalls aktiv darum bemüht die erwachsene Bevölkerung zu erreichen. Unter anderem erschienen mehrmals Artikel im Klotener Anzeiger. Die Jugendarbeit wurde bei diversen Gelegenheiten vorgestellt und auch auf der Facebook-Seite der Stadt Kloten war sie vermehrt vertreten.

Es wurde jedoch immer wieder deutlich, dass für den Tätigkeitsbereich der Jugendarbeit teilweise noch Aufklärungsbedarf bei der Öffentlichkeit besteht. So wurde beispielsweise die vorherrschende Lautstärke und Lebendigkeit im Jugendtreff kritisch hinterfragt. Folglich wies die Jugendarbeit stets auf die pädagogische Notwendigkeit hin, Jugendlichen einen Ort zu bieten, an welchem sie nicht fortlaufend mit Repression und Massregelung konfrontiert werden. Wichtig ist jedoch zu erwähnen,

dass dies keineswegs mit Regellosigkeit zu verwechseln ist. Bei Anlässen der Jugendarbeit bestehen klare Regeln, welche unter ständiger Kontrolle konsequent durchgesetzt werden. Auch rauchende Jugendliche vor dem geöffneten Treff führten vermehrt zu Irritationen bei Passanten. Hierbei wird darauf hingewiesen, dass Repression keine Lösung darstellt und stattdessen Aufklärungsarbeit betrieben werden muss. Die Jugendarbeit setzt auf Prävention durch Beziehungsarbeit, welche jedoch nur stattfinden kann, wenn man beispielsweise rauchende Jugendliche nicht des Platzes verweisen muss. Auseinandersetzungen wie diese machten im 2019 deutlich, dass diesbezüglich mehr in Öffentlichkeitsarbeit investiert werden soll, was als klares Ziel für das Jahr 2020 definiert wurde.



Um der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen, dass für Jugendliche auch Plätze im öffentlichen Raum von grosser Bedeutung sind, fand die Aktion 'Nimm Platz' des kantonalen Dachverbandes okay

statt. Auf dem Stadtplatz wurde dazu ein kleines Wohnzimmer eingerichtet, in welchem alle herzlich willkommen waren. Dort konnte gehillt werden und es fanden verschiedene Spiele statt. Ausserdem führten Jugendliche Interviews mit PassantInnen und verteilten GiveAways.

LANDSGEMEINDE

Im 2019 fand die vierte Landsgemeinde in Kloten statt. An der Landsgemeinde durfte jeder Projekte einreichen. Über die insgesamt 34 eingereichten Projekte wurde dann zuerst online und anschliessend live auf dem Stadtplatz abgestimmt. Die meistgewählten Projekte wurden mit unterschiedlichen Geldbeträgen prämiert. In den Schülerparlamenten sowie im Jugendtreff



wurde auf die Landsgemeinde aufmerksam gemacht und diskutiert, was für Projekte man einreichen könnte. Unter vielen Ideen wie Lager im Ausland, Gamecenter, Trampolinpark oder ein Bolzplatz haben sich die Jugendlichen schlussendlich für ein Jugendfestival in Kloten entschieden. 6 Jugendliche haben sich dem Projekt konkret angenommen und sich in Begleitung der Jugendarbeit auf die Landsgemeinde vorbereitet.

Natürlich wurde von der Projektgruppe fleissig Werbung gemacht. Dies führte dazu, dass sehr viele Jugendliche auf dem Stadtplatz zur Abstimmung erschienen. Somit gelang es der Jugendarbeit, in die finale Runde zu kommen. An der Urne wo es nur noch 3 Projekte zur Auswahl gab, stimmten dann nebst den Jugendlichen auch viele Erwachsene für das Jugendfestival. Sie fanden es wäre an der Zeit, dass es mal etwas nur für die Jugend gibt. Diese Stimmen zahlten sich aus. Die Jugendarbeit erreichte mit dem Projekt Jugendfestival den 1. Platz! Mit dem

Siegergeld von 10'000 CHF ist das Startkapital gesetzt. Die Planungen fürs Jugendfestival laufen nun auf Hochtouren und die Vorfreude auf das Festival ist gross!



LET'S GLOW

Im 2019 wurde der jährlich stattfindende Mädchentag, welcher in Zusammenarbeit der Jugendarbeit mehrerer Glattal-Gemeinden organisiert wird, in Rümlang durchgeführt. Nach der



Überarbeitung des Konzepts wurden neu nicht nur Mädchen, sondern alle welche sich dem Geschlecht der Mädchen zugehörig fühlen eingeladen. Rund 40 Mädchen* nahmen mit viel Freude und Begeisterung an den Workshops teil. Die Workshops werden stets durch

eine vorangehende Umfrage in den Gemeinden gewählt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf Tanz, Graffiti, Fashion, Reporterin, CupCakes und Beauty & MakeUp. Da immer wieder kritisch hinterfragt wird ob Mädchenarbeit als solches noch zeitgemäss ist, wurde auch hierzu eine Umfrage gestartet. Die Meinungen der Mädchen unterschieden sich. Die einen wünschen sich ein Setting, an welchem sie unter sich sein dürfen. Anderen schien dies nicht wichtig zu sein. Die Organisatorinnen entschieden sich dafür den Tag im 2020 nochmals nur für Mädchen* anzubieten.



AUSFLÜGE

Seit 2018 bleibt das Jugi 8302 in den Schulferien für den regulären Treffbetrieb geschlossen. Dafür wird stets ein alternatives Ferien-Programm angeboten. Dieses dürfen die Jugendlichen partizipativ mitbestimmen. Auch ausserhalb den Schulferien organisierte die Jugendarbeit auf Wunsch der Jugendlichen diverse Ausflüge.



Skills Park



Seilpark



Bounce Lab



Europapark

SPECIALS

In den regulären Angeboten der Jugendarbeit fanden im 2019 diverse Specials statt. Meist entstanden diese basierend auf Ideen von Jugendlichen, welche auch bei der Umsetzung tatkräftig dabei waren.



Disco im SH Dorf



Chilbi Special



Box Kurs



Jugi Olympiade

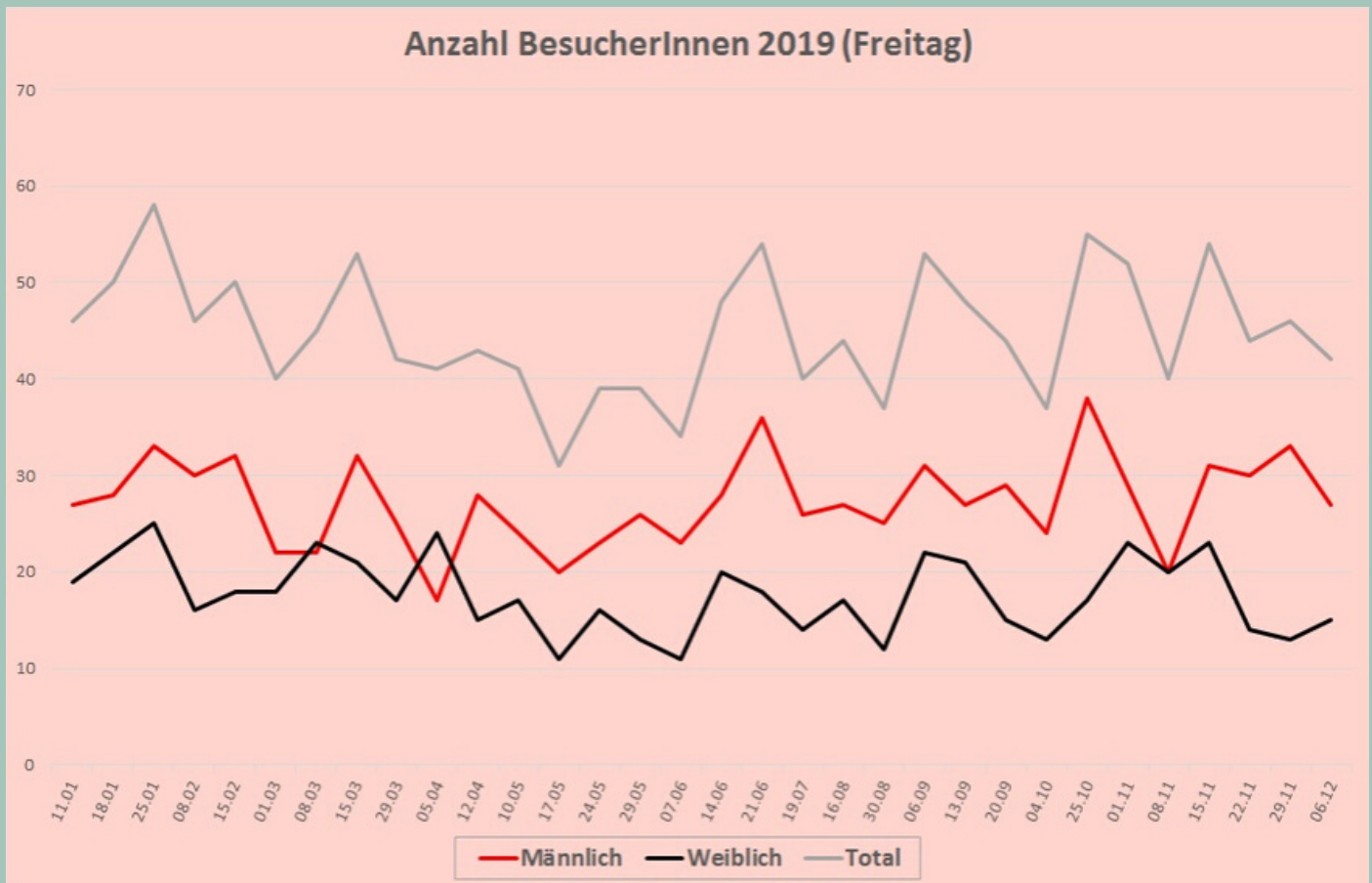


Bändeli Knüpfen

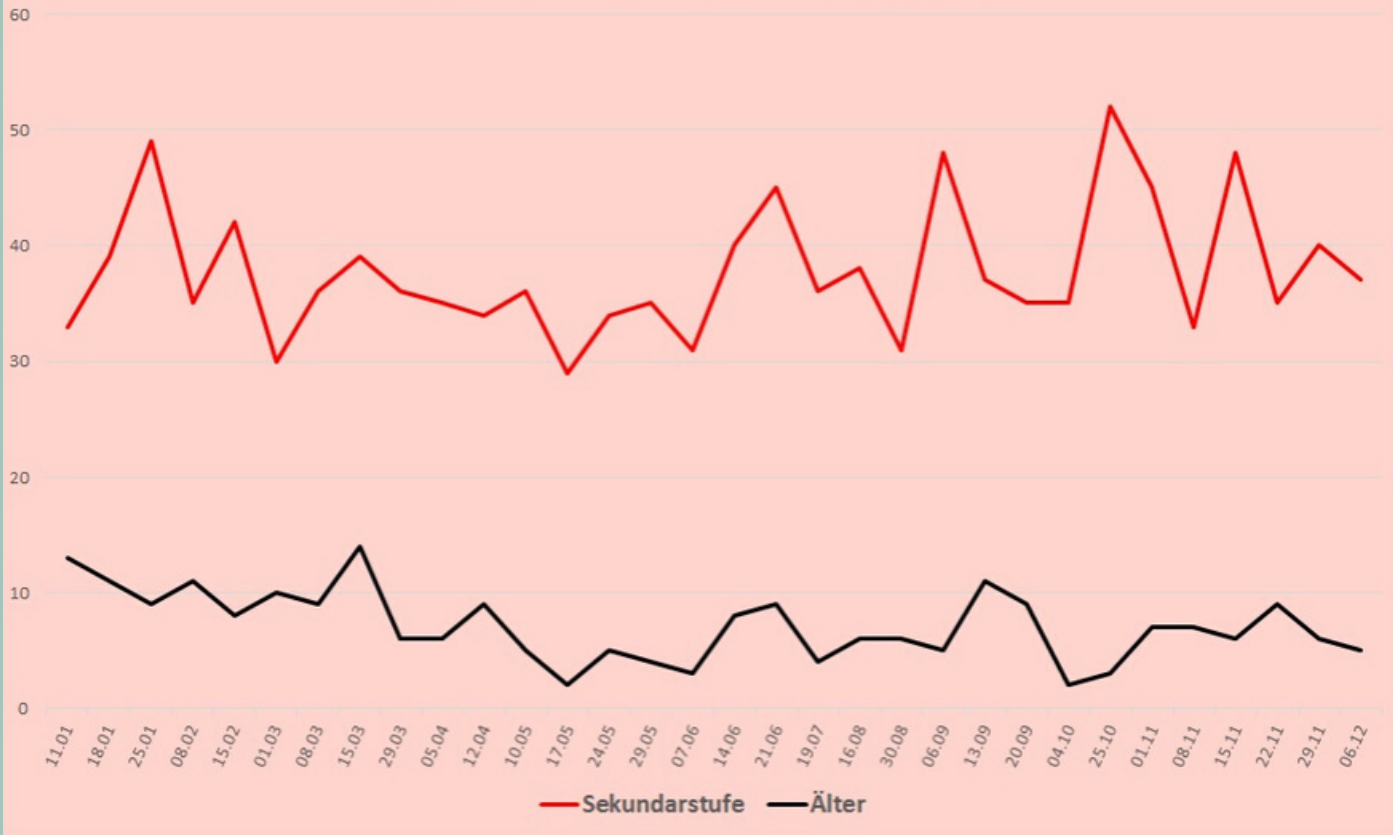
ZAHLEN JUGI 8302

Beim Eingang vom Jugi 8302 liegt stets eine Einschreibeliste bereit, in welche sich alle BesucherInnen einschreiben müssen. Die Liste wird anschliessend in eine Excel-Tabelle übertragen, woraus sich die folgenden Diagramme ergeben. Hier gilt zu erwähnen, dass vereinzelt auch Jugendliche den Treff betreten, welche sich falsch oder gar nicht einschreiben, weshalb die Zahlen nie zu 100% stimmen. Der plötzliche Anstieg der BesucherInnenzahlen am Mittwoch ist auf die Öffnung für die 1. und 2. Sek zurückzuführen.

Diagramme Offener Treff Freitag



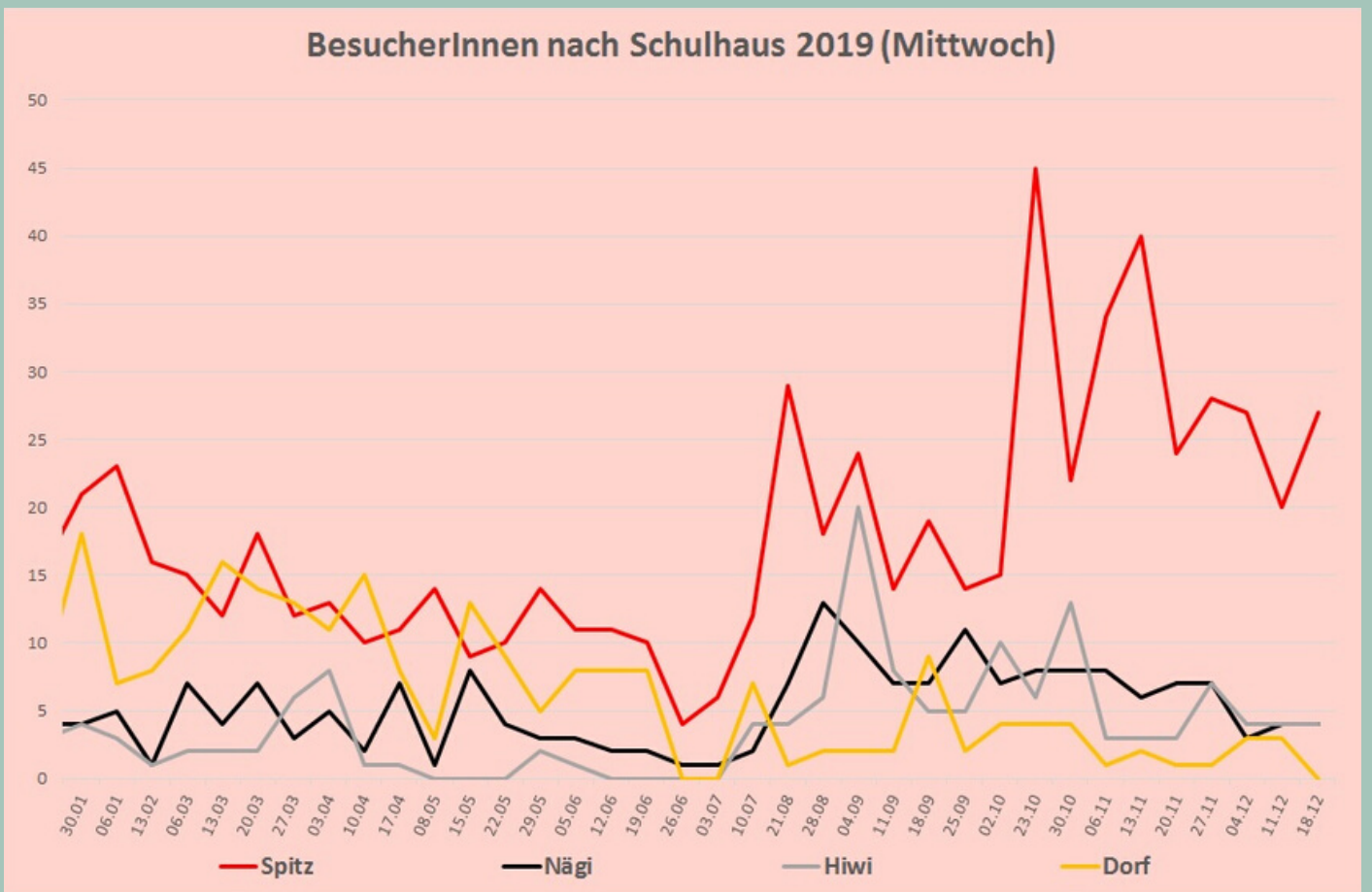
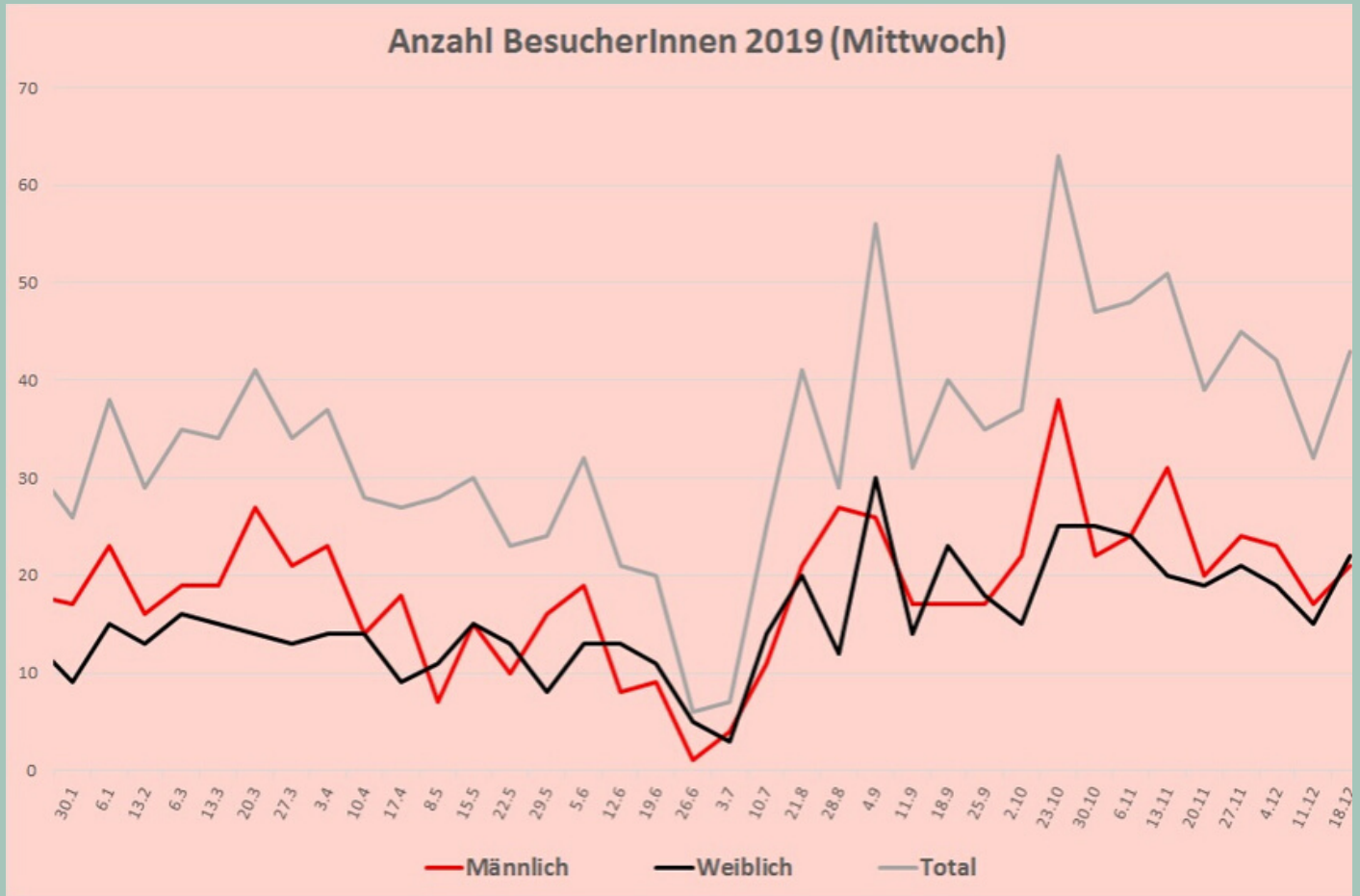
BesucherInnen nach Alter 2019 (Freitag)



BesucherInnen nach Schulhaus 2019 (Freitag)



Diagramme Offener Treff Mittwoch



TEAM

Nachdem das Team der Jugendarbeit einige Zeit ohne Leitung auskommen musste, war die Freude umso grösser Michael Möller als neuen Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Kloten begrüßen zu dürfen.

Auch Samuel Maurer stiess als Praktikant neu zum Team.

So durfte die Jugendarbeit mit folgendem Team ins 2020 starten:



Michael Möller



Fabienne Scholz



Katja Castro



Melanie Weber



**Samuel Maurer
(Praktikant)**

FLYER & INSTA-POSTS

Eine kleine Auswahl an Flyern und Insta-Posts der Jugendarbeit:



JUGI 8302

DISCO MUSIC
FRESH FOOD
GETRÄNKE
BEAMER
GROSSLEINWAND

PS4
FIFA
SINGSTAR
CHILLECKE
PING PONG
TÖGGEKASTEN

FR: 19:30 - 23:00
IM SCHLUEFWEG
1. SEK - 18 JAHRE

jugendarbeit_kloten +41 79 951 07 90 jugendarbeit@kloten.ch
jugikloten

JUGEND ARBEIT
STADT KLOTEN



Mittwochtreff

JUGI 8302

12:00 - 14:00 Uhr 6. Klasse
14.00 - 16.00 Uhr 6. Klasse & 1.Sek
Im Schluiefweg

Mittagsmenü
Disco
Pingpong
Nintendo Switch
Töggelikasten
Chillecke
Special Events

jugendarbeit_kloten +41 79 951 07 90 jugendarbeit@kloten.ch
jugikloten

JUGEND ARBEIT
STADT KLOTEN



HALLENSCHUHE! - FAIRPLAY! - SPASS!

MID-NIGHT SPORTS KLOTEN

WANN: SAMSTAG 19:00 - 22:00
DATEN SPITZ: 26.10/09.11/30.11/14.12
& ORT: HIWI: 2.11/16.11/7.12
WER: AB SEK. BIS 18 JAHRE
KONTAKT: JUGENDARBEIT KLOTEN (079 951 07 90)

jugendarbeit_kloten +41 79 951 07 90 jugendarbeit@kloten.ch
jugikloten

JUGEND ARBEIT
STADT KLOTEN



Let's glow

SAMSTAG
25.5.19
RÜMLANG

VOGEL SANG
TRAPHAUSBOYS
(HIP HOP)

THE SHATTERED
MIND MACHINE
(HEAVY ROCK)

SWAMP OF
SADNESS
(AMBIENT SYNTHS)

KLOTEN

AIR

27.7.19
ZENTRUM SCHLUEFWEG
AB 16⁰⁰ UHR

AM FRITIG MACHT SICH S`JUGI UFEM STADTPLATZ GEMÜTLICH

VOM 17:00UHR BIS 21:00UHR



Mit derä Aktion wönd mir dä Lüt in Klote
Zeige, dass es au Platz für die
Jugendliche im öffentliche Raum brucht.

*- Nimm Plote -
#3-4 to 219*

**JUGEND
ARBEIT**
STADT KLOTEN

SA,
21.
09.

FÜR ALLE JUNGS
AUS KLOTEN
DER 6. KLASSE
BIS 2. SEK

JUNGS-TAG



BOXTRAINING UND
FREUNDSCHAFTSKÄMPFE
GEMEINSAMES ESSEN IM JUGI
TREFFPUNKT 14:00 IM JUGI
ODER 14:15 BEI DER
OBERSTUFENTURNHALLE SPITZ

14:00
BIS
19:00

JUGEND FESTIVAL



JETZT VOTE UF



Scan me

LANDSGEMEINDE-KLOTEN.CH

Am 10.9 isch SCHUELFREI!

DAMITS EU DEN
NÖD LANGWILIG WIRD
GÖMMER MIT EUCH IN:



WANN:

10. September
14:00-18:55

WER:

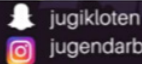
1. - 3. Sek

PREIS:

12.-

ANMELDUNG:

Teilnehmerzahl isch begrenzt!
Also schnell ahmelde via Whats-
app oder Instagram!



jugikloten
jugendarbeit_kloten

079 951 16 15
jugendkloten.ch

Special

**MID-NIGHT
SPORTS
KLOTEN**

AM 26.10 AB 19:00
I DE TURNHALLE
SPITZ
AB SEK BIS 18J.

**BUBBLE
SOCCER
TURNIER**

jugikloten 079 951 16 15
 jugendarbeit_kloten jugendkloten.ch

* MORN SIMMER
NÖD IM JUGI
SONDERN I DE
BADI *

Wells morn no heisser wird, simmer nöd
im Jugi sondern abem 18:30 i de Badi.
Diä wo zwüschet 18:00 und 18:30 is Jugi
chömed, chönd mit üs inne cho

...MIR BRINGET AU WAS ZUM GRILLE MIT ☺

**JUGI X-MAS
GOODBYE 2019**

27. DEZEMBER 15:00 - 19:00

**DIE WO LUST HEND ZUM ÖPPIS
MITBRINGE Z.B. EN DESSERT ODER
SUST ÖPPIS Z ESSE DÖRFED DAS
GERN MACHE :-)**

KONTAKT

Jugendarbeit Stadt Kloten
Zentrum Schluefweg
8302 Kloten



044 804 85 50



www.jugendkloten.ch



079 951 07 90



[jugendarbeit_kloten](https://www.instagram.com/jugendarbeit_kloten)



jugendarbeit@kloten.ch



[jugikloten](https://www.snapchat.com/add/jugikloten)

Bei offenen Fragen steht das Team der Jugendarbeit selbstverständlich gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mehr Infos, wie beispielsweise das Leitbild der Jugendarbeit, finden sich auf der Homepage.

Anmerkungen:

- Für eine bessere Leserlichkeit wurde in der männlichen und weiblichen Form geschrieben. Dabei ist jedoch stets die gesamte Gendervielfalt gemeint.
- Alle abgebildeten Jugendlichen erklärten sich mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden.